

**VERBRAUCH / Rechtzeitige Modernisierung stoppt Energieverschwendung**

# Eigener Pass für jedes Haus

**BIETIGHEIM-BISSINGEN (bz).** Böse Überraschungen bei der Heizkostenabrechnung gibt es künftig nicht mehr: Ab 2006 soll der neue Energieausweis für Gebäude für mehr Transparenz auf dem Immobilienmarkt sorgen.

Qualifizierte Energieberater dokumentieren darin, mit welchem Energiebedarf bei Haus oder Wohnung zu rechnen ist. Darauf weist die Landesbausparkasse hin. Damit könnte der Energiepass zu einem entscheidenden Kriterium für Mieter und Käufer werden. Energie sparende Modernisierungsmaßnahmen gewinnen für Immobilien-

besitzer an Bedeutung.

Auch wenn die Details noch nicht feststehen, ist schon heute klar: Der Energieausweis muss demnächst bei jedem Eigentümer- oder Mieterwechsel vorgelegt werden.

So können Käufer und Mieter von vornherein realistisch einschätzen, wie hoch die Kosten für Heizung und Strom sein werden. Außerdem können sie ihre Wunschimmobilien leichter vergleichen, denn der Ausweis ist bundesweit einheitlich. In der Folge wird es in Zukunft schwieriger, Wohnungen oder Häuser mit hohem Energiebedarf an den Mann

zu bringen, so die Überzeugung der LBS. Neubauten erfüllen mindestens Niedrigenergiehaus-Standard. Doch etwa drei Viertel aller Wohneinheiten wurden noch vor der ersten Wärmeschutzverordnung (WSVO) 1977 errichtet. Hier geht Heizenergie über ungenügend gedämmte Dächer und Außenwände, alte Fenster oder ineffiziente Heizanlagen verloren. Ein Haus, Baujahr 1985, verbraucht im Durchschnitt doppelt soviel Energie wie ein Neubau heute, stellt die LBS fest.

Gerade den Eigentümern älterer Gebäude hilft der Ausweis fürs Haus, denn er gibt auch Empfehlungen, wie der Energiebedarf schnell und effizient gesenkt werden kann. Mit dem Austausch veralteter Heizungsanlagen, einer nachträglichen Dämmschicht auf Decken und Wänden oder dem Einbau moderner Wärmeschutzfenster lässt sich nicht nur langfristig viel Geld sparen. Die Modernisierung verbessert auch die Energiebilanz des Gebäudes und damit die Einstufung im Energiepass. Der Wert der Immobilie steigt.

## Schluckspecht oder 3-Liter-Haus?

Der Energieausweis deckt's auf – Durchblick für Käufer und Mieter

Bald soll in Deutschland der Energieausweis für Gebäude gelten. Mieter und Käufer können damit auf einen Blick die energetische Qualität ihres Traumhauses erkennen – und vergleichen. Schluckspechte werden dann kaum mehr an den Mann zu bringen sein.



## zukunft haus

Energie sparen. Wert gewinnen.



**Karl Wilhelm Lindner**

unabhängiger Gebäudeenergieberater  
BFA, GEMA, IHK, VdE, UBA, UBA, UBA

van Königstr. 10, 74343 Sachsenheim

Tele: 07147-270707 Fax: 07147-272527

[www.stadtbuero-sachsenheim.de](http://www.stadtbuero-sachsenheim.de)